

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Martin Fasan an
Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
gemäß § 39 LGO betreffend **Energieverbrauch im Landhaus**

Begründung:

Klimaschutz ist ein Gebot der Stunde. Ein hoher Anteil an CO₂ – Emissionen wird durch die Stromproduktion hervorgerufen. Die Reduktion des Energiebedarfs im Gebäudebereich ist daher ein wesentliches Vorhaben im Klimaschutz. Dieser Haltung wird auch im NÖ – Klimaprogramm Ausdruck verliehen.

In diesem Zusammenhang stellt sich aber auch die Frage des Energiebedarfs öffentlicher Gebäude – insbesondere solcher mit öffentlicher Vorbildwirkung.

Die Unterfertigten stellen daher an den Herrn Landeshauptmann folgende

Anfrage

1. Wie hoch war der Stromverbrauch im NÖ – Landhaus in den Monaten April 2004 bis September 2004?
2. Wie hoch war der Stromverbrauch im NÖ – Landhaus in den Monaten September 2004 bis April 2005?
3. Wie hoch war der Stromverbrauch im NÖ – Landhaus in den Monaten April 2005 bis September 2005?
4. Wie hoch war der Stromverbrauch im NÖ – Landhaus in den Monaten September 2005 bis April 2006?
5. Wie hoch war der Stromverbrauch im NÖ – Landhaus in den Monaten April 2006 bis September 2006?
6. Wie hoch war der Stromverbrauch im NÖ – Landhaus in den Monaten September 2006 bis April 2007?
7. Wie hoch war der Heizenergieverbrauch im NÖ – Landhaus in den Monaten April 2004 bis September 2004?
8. Wie hoch war der Heizenergieverbrauch im NÖ – Landhaus in den Monaten September 2004 bis April 2005?
9. Wie hoch war der Heizenergieverbrauch im NÖ – Landhaus in den Monaten April 2005 bis September 2005?
10. Wie hoch war der Heizenergieverbrauch im NÖ – Landhaus in den Monaten September 2005 bis April 2006?
11. Wie hoch war der Heizenergieverbrauch im NÖ – Landhaus in den Monaten April 2006 bis September 2006?
12. Wie hoch war der Heizenergieverbrauch im NÖ – Landhaus in den Monaten September 2006 bis April 2007?

13. Wie groß ist die gesamte Büroflächenanzahl im NÖ – Landhaus abzüglich Stiegenhäuser, Gänge, Nebenräume etc. gemessen in m²?
14. Wie groß ist die gesamte Büroflächenanzahl im NÖ – Landhaus einschließlich der Stiegenhäuser, Gänge, Nebenräume etc. gemessen in m²?
15. Wie viele Klimaanlage gibt es in den Büros des NÖ – Landhauses?
16. Über welche Wärmedämmungsmaßnahmen verfügt die Bausubstanz des NÖ – Landhauses?
17. Welchen Wärmedurchgangswert („k-Wert“) haben die Fenster des NÖ – Landhauses?
18. Gibt es Infrarotaufnahmen vom NÖ – Landhaus betreffend die Wirksamkeit der vorliegenden Wärmedämmungsmaßnahmen?
19. Wenn ja, welche Schwachstellen wurden dabei festgestellt und wie sollen diese - falls sie vorliegen – behoben werden?
20. Lässt sich für das gesamte NÖ – Landhaus eine „Energiekennzahl“ festlegen?
21. Wenn ja, wie hoch ist diese?
22. Wenn nein, in welche Haus-Abschnitte kann/muss das Landhaus unterteilt werden, um Energiezahlen zu ermitteln und welche Energiekennzahlen können dann ermittelt werden?

LAbg. Mag. Martin Fasan